

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feriengedanken eines Kunstbegeisterten.

Lieber Nebelspalter!

Ich sitze im Graubündnerland und hüpfte von Berg zu Berg zwischen Sonnenschein und Regenwetter, also ganz in der Situation des Züricher Stadttheaters, dessen Einnahmen sich auch zwischen Sonnenschein und Regenwetter bewegen, wobei der Sonnenschein durch die auswärtigen Ensemble-Gastspiele herbeigeführt wird. Da Manchem diese Gastspiele schon als zuiel des Guten erscheinen, bin ich auf einen genialen Einfall gekommen. Wie wäre es, wenn Reinhardt sich mit dem Theater an der Wien verbände und 3. B. Macbeth mit Musik von Lehar, Sall und Nedbal zur

Aufführung brächte? Bei Reinhardt können ja die Schauspieler und Schauspielerinnen alle singen. Schwierigkeiten gibt es ja überhaupt bei Reinhardt nicht. Wegener als Macbeth, Werner Kraus als Banquo, die Körner als Lady und die Gysold, die Heims und die Terwin als Hegen. Zuerst spielt Richard Strauß als Overture mit dem Meininger Orchester „Banditenstrieche“ von Suppé; im ersten Zwischenakt Nütsch mit dem Gewandhausorchester Variationen von Ochs „Kommt ein Vogel geflogen“; und im zweiten Zwischenakt Weingartner mit den Wiener Philharmonikern Potpourri über schottische Dudelsacktänze. Dann beginnt das Stück, die Hegen sehen Macbeth und Banquo zu Pferde kommen und singen das schöne

Terzett mit dem Refrain: „Ein Kavallerist war auch dabei.“ Die Lady Macbeth singt als Entrée: „Ich bin eine anständige Frau.“ Nach dem Morde des Königs Duncan reicht Macbeth seiner Frau beide Hände zu einem Ringelreihen und singt mit ihr das Kinderduett aus der Dollarprinzessin: „O Gott, wie sind wir brav.“

Banquo ist über die Tat entzückt, verliebt sich in die Lady und singt: „So lang's noch solche Frauen gibt, ist Schottland nicht verloren.“

In der neuen Bearbeitung bleibt natürlich Macbeth am Leben, ebenso Banquo, den er aber aus Gemeinheit zum Reichskanzler macht und mit dem Gesang „Wilma! o Wilma“ verhöhnt Madame Macbeth das Volk, sorgt,

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

ZÜRICH
Stadttheater
 Geschlossen.

Pfauentheater
 Geschlossen.

Corso-Theater
 Täglich abends 8 Uhr:
 Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Der Opernball
 Operette in 3 Akten von Victor Léon und Hugo v. Waldberg. Musik von Richard Heuberger.

Hotel am Bellevueplatz
 Zum  **Stern**
 Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal
 Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266
 Besitzer: J. HUG.

Restaurant

Hotel Sonne
 Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
 Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
 Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
 Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.
 Wädenswiler Pilsner. — Inhaber: **Franz Nigg.**

Hotel Albula
 Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
 Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
 Fr. Kehrle.

BAUER'S HOTEL POST
 BEIM HAUPTBAHNHOF 1962
BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT
 Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdtenplatz
 nächst Rathaus
 Altbekanntes Familien-Restaurant!

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhausen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks
-------------------------------------	---	---

Grand Café Odeon
 Eigene Conditorei
 Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon Nummer 1650	Rendezvous d. Fremdenwelt
---	---------------------------------------	---------------------------

Falkenstein
 Hotel-Garni & Café-Restaurant
 Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
 Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
 S. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Weinstube z. Strauss
 Café - Restaurant
 Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59
 Bekannt für **Qualitäts-Weine** direkt vom Produzenten
 Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere
Otto Hohl
 Vertreter von Heiner Henggeler, Baar, Weinpflanzer in Algier.

Rigi Wiener-Café u. Weinstube
 Seefeldstr. 44 + Nähe Corso
 Heimelig, neu und elegant eingerichtet!
 1777 Inh.: A. Kollmann.

Klein's Café-Restaurant
Schlauch
 Eingang: Obere Zäune und Münsterergasse.
 Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn.
 1781

Grand-Café „Astoria“
 Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. K. Markwalder
 Größtes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
 Englische und französische Billards
 Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Café-Restaurant z. Zähringer
 Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
 Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
 Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
 ff. Hürlimann-Bier.
 Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
 1452 **HEINRICH HUBSCHMID.**

+ Zum großen Hirschen +
 Ruttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse
 Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!
 Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!
 E. Figi.

Vegetarierheim Zürich
 Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
 Vegetarisches Restaurant
 Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit.
 1678 Inh.: **A. Hiltl**